

Staatsarchiv Würzburg, [Miscellanea 2884](#), fol. 58

Beginn einer Liste von wegen Hexerei hingerichteten und bezichtigten Personen aus Gerolzhofen und Umgebung, 1616

Designation der hingerichten, eingezogenen und benannten zauberischen personen in und umb Geroltshofen

1. Kungund Weingarttmennin zu Schaltfeld so verbrandt.
2. Erhardt Christleins haußfrau Kungundt so verbrandt, auch von Schaltfeldt.
3. die alte Wagnerin von Schaltfeld so verbrandt.
4. Ursula Jacobin gemelter Wagnerin dochter so verbrandt.
5. Die Kreutzerin von Schaltfeldt so verbrandt.
6. Jochim Closen weib, so in der gefencknus gestorben, auch von Schaltfeldt.
7. Des Strohschneiders weib Kungundt genant von Lindelach so verbrandt, gesetzter Creutzerin dochter.
8. Hanns Langen weib zu Aletzheim, die Schwaben Martzs genant. Dieser ir mann hatt an Euer fürstliche Gnaden unterthenig supplicirt. Uf diese haben vor der tortur bekannt: Erhard Christleins haußfrau zu Schaltfeldt, die Wagnerin, die Creützerin, Ursula Jacobin, alle drei zu Schaltfeldt, die Kungundt zu Lindelach. Nach der tortur den 21. und 23. Martii haben Hannsen Gernerts haußfrau, sonsten Birgerin genant und Hannsen Rössers weib sonsten die Geigers Kün genant, widerumb uff obgemelte Schwaben Martzs außgesagt, wie in dem bekanntnus zu finden.